



Tätigkeitsbericht des Wittower Segelverein e.V. für das Jahr 2019

Januar/ Februar:

In den Wintermonaten ist ja meist nicht viel los. Die monatlichen Vereinsversammlungen finden statt und das Kindertraining wurde auf 14- tägig umgestellt.

So könnte ich wohl den Bericht vom Vorjahr wiederholen, aber

-Ab 1. Januar war Udo unser festangestellter Hafenmeister. Der Bürokras in den ersten 2,3 Monaten ist doch beträchtlich – Dank hier an die Ratio Treuhandgesellschaft, Jörn Fischer, die uns hierbei doch hilfreich unterstützen und bisher weiterhin helfen.

Zur Versammlung am 01. Februar hat uns der letzte Fischer von Dranske dann über die Fischerei, Stellnetze (Stellnetzfallen) über und unter Wasser aufgeklärt. Ich denke es war sehr interessant und hilft uns Schaden an den Netzen der Fische bzw. unseren Booten zu verhindern.

-Wir beschlossen im Vorstand, nachdem in den letzten Jahren viel für den Jugendsport gemacht wurde, wieder etwas für den Steg und zu machen. Hierzu wurde eine Stegbaukommission gegründet. Als erstes wurde die Fertigung eines neuen Schwimm- und Arbeitsfloß beschlossen. Hierzu bildete sich eine Floßbaukommission, die täglich um 09:00Uhr im Container tagte. Ihr merkt uns hat die Kommissionitis erfasst ...

Letztlich haben wir Geld in die Hand genommen und 4 alte Gasbehälter als Schwimmer gekauft sowie mit neuen Stahlträgern das Floß bis zum Sommer zusammengebaut.

Es wurden diverse Änderungswünsche beachtet und andere ignoriert, wir konnten im Sommer jedenfalls unser Floß auf den Namen „Klaus“ taufen.

März/April

Am Landessegelertag am 23.März 2019 in Ückermünde wurde Herrn Klaus Arndt auf unseren Antrag die „Ehrendadel des SVMV“ verliehen. Da er wegen seines 80. Geburtstages selbst nicht erscheinen konnte, habe ich sie ihm zu unserer Versammlung am 06.April 2019 im Auftrag des SVMV überreicht.

Großer Schreck: Diebstahl im Winterlager auf dem Bug. Polizeilich kein Täter zu ermitteln. Waren die überhaupt am Tatort??? Aktion geplant.

Naja, wenigstens hat die Versicherung gezahlt.

Zu den Arbeitseinsätzen im April wurde neben dem Floßbau (Tanks 5 mal gemalert) Dank Vorsitzenden wegen der Farbe, auch wieder unser Vereinshaus gemalert und das Umfeld verschönert. Im Vereinshaus haben die Mädels wie jedes Jahr den Putzteufel herausgelassen. Für Speis und Trank sorgte Dieter an der Gulaschkanone und angegrillt wurde dann auch wieder.

Zum Abslippen am 27.April hatten dann auch alle ihre Boote fertig. Nur Micha konnte nicht warten und war schon Ende März im Wasser, was an der Stromrechnung im Herbst abzulesen war. Gerda hat uns wieder mit einer warmen Suppe versorgt.

Mitte April bekamen wir die Möglichkeit günstig 2 komplette Cadet Segelboote für die Jugendarbeit anzuschaffen. Guido Anders brachte sie dann einfach mit. Dank nachträglichen Sponsoring sind hierfür auch keine Vereinsmittel benötigt worden.

Mai/ Juni

Der erste Fahrtentörn „Rund Rügen“ Anfang Mai führte die beiden Teilnehmer nach Polen ... Swinemünde – Stettin – Wolgast bei Nacht – Sturm auf dem Greifswalder Bodden- Breege. Das Anbaden 2020 bei 6°C hat dann der Smutje der Skeena übernommen. Steffen(i) Weigand. Das Herrentagssegeln 30.05.-02.06.19 und das Pfingstsegeln eine Woche später nach Ralswiek / Hiddensee war dann wieder für die meisten das richtige „Ansegeln“.

Für die Kinder ging es Anfang Mai auch wieder auf das Wasser. Hier wurde dann schon richtig trainiert, denn schon am 22. Juni 2019 fand der erste Lauf zum Drei Bodden Junior Cup 2019 in Martinshafen statt. Zur Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit hatte der Verein im Winter einen gebrauchten 420er Mast und jetzt einen fast neuen Segelsatz „Zaoli“ für den 420er gekauft. Das Ergebnis war der erste Platz bei den 420ern.

Juli/ August

Da war ja noch: Roger Schrimpf sponserte mehrere sehr gut erhaltene Zaunfelder aus verzinktem Stahl inkl. Pfähle e.t.c. .. Er übernahm dann auch die Montage des Zaunes über mehrere Tage. Das Vereinslogo in blau ließ er auslasern. Da dem Vorsitzenden Blau auf Zinkgrau nicht gefiel, wurde der Zaun mit dem neuen Tor weiß gemalt. Mit dem blauen Logo sieht unser Eingang zum Gelände richtig gut aus.

Mit Beschluß der Gemeindevertretung wurde ein Teil unseres Grundstückes zu Bauland erklärt. Hier gab es einiges Gerede. Daher: es ist unser Grundstück und wir wollen es nicht verkaufen.

Fast hätten wir das Sommerfestfest der KITA „Kleine Möwe“ verpaßt. Kurzfristig organisierten wir dann aber auch wieder unseren Stand.

Das „Bodden im Licht“ auf der Dransker Boddenparty 2019 ist leider wie das Feuerwerk vom Winde verweht worden. Dabei hatten wir uns so schön vorbereitet. Auch das Feierzelt der Gemeinde wurde gegen die obligatorische Gebühr 1,00€/ Zelt und zwei Dranske- Flaggen wieder auf unserem Gelände aufgestellt.

Die Wittower Boddenregatta am 03. August 2019 wurde mit 16 teilnehmenden Booten ein Erfolg. Diesmal hatten wir beste Segelbedingungen, ebenso wie 14 Tage später beim 2. Lauf zum 2. „Drei Bodden Junior Cup“

Dank der großzügigen Unterstützung für beide Regatten durch die Gemeinde Dranske konnten wir uns dieses Jahr LED- Strahler für das Vereinsgelände und im Winter für die Halle anschaffen und auch wieder schöne Preise für die Kinder breit stellen. Herzlichen Dank dafür. Insgesamt ist die Ausrichtung von 2 Regatten und die Teilnahme an den beiden auswärtigen Regatten doch auch immer ein nicht zu unterschätzender Aufwand, der ohne die Hilfe der Eltern, Vereinsmitglieder mit oder ohne Kinder und auch der finanziellen Hilfe der Sponsoren, hier die Gemeinde Dranske, nicht zu stemmen wäre.

September/ Oktober

„Santiano“ oder „3 Bodden Junior Cup“ war die Entscheidung am 14. September 2019.

Für mich gab es nur die Entscheidung für die Regatta. Vormittags die Jollen und Nachmittags die Optis. Insgesamt habe wir die Wertung der 420er und Cadet gewonnen, so dass 2 Pokale nach Dranske respektive Lobkewitz gingen.

Leider hat am Fahrtenwettbewerb des SVMV wieder niemand vom Wittower Segelverein teilgenommen.

Wir haben dann in Vorbereitung für den Stegbau schon einmal 144m PE- Rohr gekauft, welches wir als Ersatz für die Stahlrohre am Steg verwenden wollen. Ein erster Abschnitt soll die Erneuerung des schmalen Stückes am Steg werden.

Das Aufslippen verlief auch ohne Probleme. Mehr sage ich nicht.

Es wurde eine Video- Überwachungsanlage in der Halle installiert.

November/ Dezember:

Richtig zur Ruhe sind wir zum Jahresende auch nicht gekommen.

Im November haben sich einige Segelfreunde zur Herbsttour in Lychen am Zenssee getroffen.

Es war der 11.11., und so sind einige schon in Faschingslaune gekommen.
Zur Schaffermahlzeit hat Micha die Gläser mit dem Grünkohl heiß gemacht.

Das Kindertraining verlief entsprechend dem Veranstaltungsplan und fand mit der Weihnachtsfeier, diesmal sportliches Bowling einen entsprechenden Abschluss.
Zum Jahresende die abschließende Silvesterfeier ist ja eigentlich schon obligatorisch.
Alle Eintrittskarten waren „ausverkauft“ ca. 35 Personen im Vereinsheim.